

**DURCHFÜHRUNGSBERICHT FÜR DAS ZIEL "EUROPÄISCHE
TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT"**
TEIL A

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	2014TC16RFCB052
Titel	Interreg V-A Italy-Austria
Version	2022.0
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	25.05.2023

Nicht validiert

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT	1
WICHTIGSTE INFORMATIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES KOOPERATIONSPROGRAMMS FÜR DAS BETREFFENDE JAHR, EINSCHLIEßLICH FINANZINSTRUMENTEN, MIT BEZUG AUF DIE FINANZ- UND INDIKATORDATEN.	4
3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE.....	5
3.1 ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG	5
3.2 GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE INDIKATOREN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013).....	7
PRIORITÄTSACHSEN, AUSGENOMMEN TECHNISCHEN HILFE.....	7
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 1.1A.....	7
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 1.1A.1	8
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 1.1B	9
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 1.1B.2	10
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 1.1B.3	11
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 2.6C	12
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 2.6C.4	13
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 3.11B	14
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 3.11B.5	15
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 4.9D	16
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 4.9D.6	17
PRIORITÄTSACHSEN FÜR TECHNISCHE HILFE.....	18
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 5.ASSISTENZA TECNICA	18
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 5.7	19
3.3 TABELLE 3: INFORMATIONEN ZU DEN IM LEISTUNGSRahmen FESTGELEGTE ETAPPENZIELEN UND ZIELEN	20
3.4. FINANZDATEN.....	23
TABELLE 4: FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS.....	23
GEGEBENENFALLS SOLLTE DIE NUTZUNG ETWAIGER BEITRÄGE AUS DRITTLÄNDERN, DIE AM KOOPERATIONSPROGRAMM TEILNEHMEN, ANGEZEIGT WERDEN (Z. B. IPA UND ENI, NORWEGEN, SCHWEIZ)	24
TABELLE 5: AUFSCHLÜSSELUNG DER KUMULATIVEN FINANZDATEN NACH INTERVENTIONS-KATEGORIE	25
TABELLE 6: KUMULIERTE KOSTEN EINES AUßERHALB DES UNIONSTEILS DES PROGRAMMBEREICHS DURCHFÜHRTEN VORHABENS ODER VORHABENTEILS	28
(1) DIE EFRE-UNTERSTÜTZUNG WIRD IM KOMMISSIONSBESCHLUSS ZUM JEWEILIGEN KOOPERATIONSPROGRAMM FESTGELEGT.....	28
4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN.....	29
5. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN.....	30
A) PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN	30
B) OPTIONAL BEI KURZBERICHTEN, ANSONSTEN IN PUNKT 9.1. BEWERTUNG, OB DIE FORTSCHRITTE IM HINBLICK AUF DIE ZIELE DES PROGRAMMS AUSREICHEN, UM IHR ERREICHEN ZU GEWÄHRLEISTEN, UNTER ANGABE ETWAIGER ERGRIFFENER ODER GEPLANTER ABHILFEMAßNAHMEN, FALLS ZUTREFFEND.....	31
6. BÜRGERINFO (ARTIKEL 50 ABSATZ 9 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)	32
7. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE (ARTIKEL 46 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013).....	33
8. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 SOWIE ARTIKEL 14 ABSATZ 3 BUCHSTABE B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013).....	34
8.1. GROSSPROJEKTE	34
TABELLE 7: GROSSPROJEKTE	34
ERHEBLICHE PROBLEME WÄHREND DER DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND MASSNAHMEN ZU IHRER BEWÄLTIGUNG.....	34
ETWAIGE GEPLANTE ÄNDERUNGEN BEI DER AUFLISTUNG DER GROSSPROJEKTE IM KOOPERATIONSPROGRAMM	34
8.2. GEMEINSAME AKTIONSPLÄNE	35
TABELLE 8: GEMEINSAME AKTIONSPLÄNE.....	36
ERHEBLICHE PROBLEME UND MASSNAHMEN ZU IHRER BEWÄLTIGUNG	37
9. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES KOOPERATIONSPROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 UND ARTIKEL 14 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)	38
9.1 INFORMATIONEN AUS TEIL A UND ERREICHEN DER ZIELE DES PROGRAMM (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013).....	38

9.2. BESONDERE MAßNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER GLEICHSTELLUNG VON MÄNNERN UND FRAUEN UND ZUR BEKÄMPFUNG VON DISKRIMINIERUNG, INSBESONDERE VERBESSERUNG DER ZUGÄNGLICHKEIT FÜR PERSONEN MIT EINER BEHINDERUNG, UND VORKEHRUNGEN ZUR GEWÄHRLEISTUNG DER BERÜCKSICHTIGUNG DES GLEICHSTELLUNGSASPEKTES IM KOOPERATIONSPROGRAMM UND IN VORHABEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 UND ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABE D DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)	39
9.3 NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 UND ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABE E DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)	40
9.4. BERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE FÜR DIE KLIMASCHUTZZIELE VERWENDETE UNTERSTÜTZUNG (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013).....	41
9.5 ROLLE DER PARTNER BEI DER DURCHFÜHRUNG DES KOOPERATIONSPROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 UND ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABE C DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)	42
10. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013	43
10.1 FORTSCHRITTE BEI DER UMSETZUNG DES BEWERTUNGSPLANS UND DER FOLGEMAßNAHMEN ZU DEN BEI DER BEWERTUNG GEMachten FESTSTELLUNGEN	43
10.2 ERGEBNISSE DER IM RAHMEN DER KOMMUNIKATIONSSTRATEGIE DURCHGEFÜHRTEN INFORMATIONS- UND ÖFFENTLICHKEITSMAßNAHMEN DER FONDS.....	45
11. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES KOOPERATIONSPROGRAMMS HINZUGEFGÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C UND F DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013).....	46
11.1. FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG DES INTEGRIERTEN ANSATZES ZUR TERRITORIALEN ENTWICKLUNG, EINSCHLIEßLICH INTEGRIERTER TERRITORIALER INVESTITIONEN, NACHHALTIGER STADTENTWICKLUNG, UND DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN LOKALEN ENTWICKLUNG IM RAHMEN DES KOOPERATIONSPROGRAMMS	46
11.2 FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG VON MAßNAHMEN ZUR STÄRKUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER BEHÖRDEN UND BEGÜNSTIGTEN BEI DER VERWALTUNG UND NUTZUNG DES EFRE	47
11.3 BEITRAG ZU DEN MAKROREGIONALEN STRATEGIEN UND DEN STRATEGIEN FÜR DIE MEERESGEBIETE (GEGEBENENFALLS)	48
11.4 FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG VON MAßNAHMEN IM BEREICH SOZIALE INNOVATION	49
13. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM.....	50
14. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN – LEISTUNGSRAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)	51
DOKUMENTE	53
LETZTE VALIDIERUNGSERGEBNISSE.....	54

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES KOOPERATIONSPROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 14 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013)

Wichtigste Informationen zur Durchführung des Kooperationsprogramms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.

Die Umsetzung des Kooperationsprogramms Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020 wurde im Bezugsjahr 2022 fortgesetzt. Die Online-Veranstaltungen und -Sitzungen sowie die in Folge der Covid-19 Pandemie entwickelten Arbeitsmethoden wurden konsolidiert und haben die Umsetzung erleichtert. Virtuelle Arbeitsinstrumente wurden in großem Umfang für die Zusammenarbeit zwischen den Programmbehörden genutzt. Die Arbeiten wurden in Form von Treffen sowohl in Präsenz als auch im Hybridmodus fortgeführt.

Die Verwaltungsbehörde hat bereits im Vorjahr von Vereinfachungsmaßnahmen gebraucht gemacht und eine Restkostenpauschale eingeführt, um die Abrechnung und Auszahlung an die Begünstigten zu beschleunigen; Im Jahr 2022 wurden die ersten Kosten auf der Grundlage dieser Pauschale abgerechnet und ausgezahlt. Insgesamt machen im Moment 24 Projektpartner von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Die Veröffentlichung eines neuen, vierten Aufrufs war aufgrund der begrenzten Mittel nicht notwendig.

Die Pandemie hatte einige negative Auswirkungen, da sie die Umsetzung der Projektaktivitäten erschwert hat, aber sie hat auch Vorteile mit sich gebracht: Bei mehr als der Hälfte der Projekte konnten Ressourcen eingespart und die Aktivitäten effizienter gestaltet werden. Außerdem war es möglich, neue Arbeitsmodelle zu testen, die zumindest teilweise auch in der Zukunft genutzt werden können. Was die Einbindung grenzüberschreitender Interessensgruppen betrifft, so konnten durch die Pandemie dank der verschiedenen Formen der Online-Interaktion mehr Akteure einbezogen werden.

Die Fortschritte bei den Output-Indikatoren können als sehr gut bezeichnet werden.

Fast alle vorgegebenen Werte wurden bereits überschritten, z. B. die Zahl der geförderten Unternehmen oder die Zahl der Forschungsinstitute, die an grenzüberschreitenden Forschungsprojekten teilnehmen.

Das Follow-Up der Systemprüfung zur Verwaltung und Kontrolle von Seiten der Prüfbehörde wurde im Mai 2022 erfolgreich abgeschlossen.

Es wurde ein erster Fall von (schwerwiegender) Unregelmäßigkeit aufgedeckt. Die Prüfbehörde hat einen Verstoß gegen die Vergütungsvorschriften und andere Unregelmäßigkeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Vorhaben und im Bereich öffentlicher Auftragsvergabe festgestellt. Daraufhin hat die Verwaltungsbehörde den Betrag, der der vorgeschlagenen Finanzkorrektur entspricht, dezertifiziert, das Verfahren für die Abbuchung des Betrags von den Konten eingeleitet und anschließend die OLAF-Meldung an den Projektpartner (ITAT2021) vorgenommen. Der unregelmäßige Betrag übersteigt 10.000 Euro an EFRE-Mitteln.

Um die Kontrollverfahren so weit wie möglich zu harmonisieren und eine Plattform für einen guten Austausch zu gewährleisten, hat das Gemeinsame Sekretariat im November 2022 ein Treffen mit allen FLC - Stellen organisiert.

Interreg VI-A Italien - Österreich 2021-2027: Am 21. Oktober 2022 hat in Villach (AT) der 1. Begleitausschuss für den Programmplanungszeitraum 2021-2027 seine Arbeiten aufgenommen. Am selben Tag fand auch die 7. Sitzung des Begleitausschusses 2014-2020 statt. Die Geschäftsordnungen des Begleit- und Lenkungsausschusses 2021-2027 wurden in dieser Sitzung angenommen. Es fanden zwei Koordinierungssitzungen der Partnerregionen mit Vertretern der Programmregionen und den Regionalen Koordinierungsstellen statt, um die Unterlagen für den ersten Aufruf für das neue Programm zu besprechen. Das Kooperationsprogramm wurde Anfang 2022 formell über SFC eingereicht und am 16. Juni 2022 von der Europäischen Kommission mit Durchführungsbeschluss C(2022) 4260 genehmigt. Am 25. November 2022 wurde das Programm im Rahmen einer Kick-off-Veranstaltung am Kronplatz (BZ) offiziell vorgestellt.

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE

3.1 Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
1	Forschung und Innovation	Im Rahmen des ersten und des dritten Aufrufs wurden in den Jahren 2016 (21 Projekte) und 2019 (13 Projekte) eine hohe Anzahl an hochwertigen Projekten genehmigt. Hinzu kommen jene Projekte, die im Jahr 2020 auf der Grundlage der Rangliste der kohärenten Projekte des dritten Aufrufs genehmigt wurden (3 Projekte). In der Achse 1 wurden somit insgesamt 37 Projekte genehmigt und mit EFRE-Mitteln im Ausmaß von 25.540.747,43 Euro (entspricht 37,18%) finanziert. Die Projekte der Achse 1 decken ein breites Spektrum von Themen ab und sind sehr gut auf die Ziele der gemeinsamen Strategien der Regionen (S3-Strategien) abgestimmt. Im Mittelpunkt stehen Themen wie die medizinische Forschung, konkrete Unterstützungsmaßnahmen für Unternehmen, nachhaltige Baustoffe, Gebäudetechnik, die Schaffung eines Ökosystems von Start-ups, die Digitalisierung und Industrie 4.0. Insgesamt haben im Jahr 2022 8 Projekte den Endbericht eingereicht, somit gelten insgesamt 14 Projekte bis 31. Dezember 2022 als abgeschlossen. Viele Projekte haben ihre Projektaktivitäten bereits abgeschlossen und bereiten die Endabrechnung und den Endbericht vor. Eine Verlängerung der Projektlaufzeit wurde im Jahr 2022 für 6 Projekte genehmigt. Die Verzögerung der Projekte war häufig auf die Folgen der Covid-19 Pandemie zurückzuführen, wobei die Besonderheiten der am Projekt beteiligten Partner (Krankenhäuser, Gesundheitsbehörden, Universitäten) berücksichtigt wurden, die zwangsläufig zu Verzögerungen bei den im Projektplan vorgesehenen Aktivitäten geführt haben.
2	Natur und Kultur	Im Rahmen der drei Aufrufe wurden 33 Projekte mit einem Betrag von 24.879.920 Euro an EFRE-Mitteln genehmigt. Eine Besonderheit der in Achse 2 eingereichten Projekte ist die Ausrichtung auf die Maßnahme "Schutz, Erhaltung und sanfte Inwertsetzung des gemeinsamen Natur- und Kulturerbes". Von den im 1. Aufruf genehmigten Projekten fördern 85% hauptsächlich den sanften und nachhaltigen Tourismus im Programmgebiet. Eine beträchtliche Anzahl von Projekten mit Forschungsschwerpunkt (ca. 35%) wurde im 2. Aufruf eingereicht, was sich unter anderem dadurch erklären lässt, dass im 2. Aufruf keine Projekte der Achse 1 eingereicht werden konnten. Im 3. Aufruf wurde ein Projekt genehmigt, das einen starken, direkten Bezug zur biologischen Vielfalt hat. Bereits vor dem COVID-19-Notstand kam es bei mehreren Projekten zu Verzögerungen durch Umweltauflagen (z. B. mussten 5 Projekte die Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung prüfen), durch Änderungen in der Partnerschaft, Probleme mit den Wetterbedingungen usw. Aus diesem Grund wurde einigen Projekten eine Fristverlängerung gewährt. Von den 33 im Rahmen der Achse 2 genehmigten Projekten (27 Projekte im 1. und 2. Aufruf und 6 Projekte im 3. Aufruf) haben weitere 6 Projekte ihren Abschlussbericht im Jahr 2022 vorgelegt, so dass 11 Projekte zum 31. Dezember 2022 als abgeschlossen gelten. In vielen Fällen sind die Projektaktivitäten bereits abgeschlossen, aber aufgrund verschiedener Kontrollen war es noch nicht möglich, den letzten Antrag auf Ausgabenerstattung zu stellen. Aber sie nähern sich langsam dem Projektende. Aufgrund von Verzögerungen beim Projektstart und insbesondere der COVID-19-Pandemie wurde für 10 Projekte eine Verlängerung der Projektlaufzeit beantragt.
3	Institutionen	Im Rahmen der drei Aufrufe wurden in der Achse 3 insgesamt 26 Projekte genehmigt. Die Finanzierung der 26 Projekte dieser Achse bindet EFRE-Mittel im Ausmaß von 22.150.892 Euro. Die genehmigten Projekte haben ihre Aktivitäten im Jahr 2022 fortgesetzt. 7 Projekte wurden im Jahr 2022 abgeschlossen. In den restlichen 19 Projekten, wurde die Tätigkeiten durchgeführt, aber durch

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		verschiedene Schwierigkeiten die der Abrechnung und /oder der Kontrollen ist es noch nicht die letzte Abrechnung gestellt werden. Aufgrund von Verzögerungen des Projektstarts und vor allem bedingt durch die COVID 19 Pandemie, wurde für 4 Projekte eine Verlängerung der Umsetzungsdauer gewährt.
4	CLLD Regionalentwicklung auf lokaler Ebene	Im Rahmen der Achse 4 wurden 24 Kleinprojekte und 10 Mittelprojekte im Rahmen des CLLD-Ansatzes von den Projektauswahlgremien genehmigt, mit dem Ziel, die Integration und lokale Eigenverantwortung im Grenzgebiet durch integrierte grenzüberschreitende Strategien zu fördern. Von den 10 Mittelprojekten wurde eines unter Maßnahme 15.1 Smart Growth (Förderung von Projekten zur Diversifizierung der lokalen Wirtschaft in Grenzregionen), 6 Projekte wurden im Rahmen der Maßnahme 15.2 Nachhaltiges Wachstum (Durchführung von Projekten zur Diversifizierung der lokalen Wirtschaft in Grenzgebieten) eingereicht und drei Projekte in der Maßnahme 15.3 Integratives Wachstum (Umsetzung von Projekte zur Diversifizierung der lokalen Wirtschaft in Grenzregionen) eingereicht. Durch die zusätzlichen Mittel, die der Begleitausschuss bereits im Jahr 2021 aus den verbleibenden Mitteln der Achse 5 - Technische Hilfe - zur Verfügung gestellt hat, konnten im Rahmen der Strategien mehrere Mittel und Kleinprojekte in der verbleibenden Umsetzungsphase genehmigt und finanziert werden, so dass die Kontinuität der Entwicklung und Zusammenarbeit durch die weitere Unterstützung der Projektbegünstigten gewährleistet ist. Viele Mittelprojekte haben ihre Aktivitäten bereits abgeschlossen und nähern sich dem Projektende, prozedural wurden insgesamt 15 abgeschlossen. Insgesamt wurden bereits 51 Kleinprojekte inhaltlich und prozedural abgeschlossen. Mehrere Projekte (51) beantragten eine Verlängerung der Projektlaufzeit aufgrund von Verzögerungen beim Projektstart und der Covid-19 Pandemie. In jedem Fall wurden die Vertreter der CLLD-Strategien darüber informiert, dass mittlere und kleine Projekte ihre Aktivitäten bis spätestens 31.06.2023 abschließen müssen.
5	Technische Hilfe	Im Rahmen des GTH wurden im Referenzjahr 284.940,08 Euro ausgegeben. Der größte Teil der Mittel, 47,95%, was dem Betrag von 136.619,59 Euro entspricht, wurde für die Gehälter der Mitarbeiter des gemeinsamen Sekretariats genutzt. Für die Entwicklung des Monitoringssystems "coheMON" wurde ein Betrag von 43.887,49 Euro ausgegeben. Dies entspricht 15,40% der gesamten ausgegebenen Mittel. Deutlich weniger Mittel wurden für die Projekte "MEET" und "WebSite" genutzt: Für das Projekt "MEET", das die Organisation von Programmsitzungen, welche pandemiebedingt durch covid19 als Videokonferenzen abgehalten wurden, nur noch den Simultanübersetzungsdienst und die technische Unterstützung umfasst, wurden 10.962,70 Euro (3,85%) ausgegeben und 1.316,38 Euro (0,46%) wurden für die Wartung der Website im Rahmen des Projekts "WebSite" ausgegeben. Im Projekt „EXT“ wurden 60.248,48 Euro (21,14%) für die technische Unterstützung und wissenschaftliche Begleitung der Verwaltungsbehörde in der Ausarbeitung des Programmdokuments Interreg Italien-Österreich 2021-2027 ausgegeben. Während für das Projekt „EVAL“ 31.905,44 Euro (11,20%) für die Bewertung des Kooperationsprogramms Interreg Italien-Österreich 2014-2020 ausgegeben wurden.

3.2 Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	1 - Ricerca e innovazione
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse

Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 1.1a

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2022	Anmerkungen
F	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Organisations	24,00	83	
S	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Organisations	24,00	61	Aufgrund der hohen Zahl der genehmigten Projekte in Achse 1 (insgesamt 37) übersteigt die Zahl der Forschungseinrichtungen (Projektpartner oder Nicht-Projektpartner) den Zielwert.
F	OI1	Numero di cooperazioni scientifiche sostenute	Numero di cooperazioni	14,00	14	
S	OI1	Numero di cooperazioni scientifiche sostenute	Numero di cooperazioni	14,00	13	
F	OI2	Numero dei ricercatori transfrontalieri coinvolti nei progetti	Numero di persone	28,00	233	
S	OI2	Numero dei ricercatori transfrontalieri coinvolti nei progetti	Numero di persone	28,00	165	Aufgrund der hohen Zahl der in Achse 1 genehmigten Projekte (insgesamt 37) übersteigt die Zahl der an den Projekten beteiligten grenzüberschreitenden Forscher den Zielwert.

(1)	ID	Indikator	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	80,00	77,00	64,00	48,00	46,00	0,00	0,00	0,00
S	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	61,00	61,00	54,00	37,00	37,00	37,00	0,00	0,00
F	OI1	Numero di cooperazioni scientifiche sostenute	14,00	15,00	13,00	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00
S	OI1	Numero di cooperazioni scientifiche sostenute	13,00	13,00	13,00	10,00	10,00	10,00	0,00	0,00
F	OI2	Numero dei ricercatori transfrontalieri coinvolti nei progetti	233,00	214,00	170,00	116,00	109,00	0,00	0,00	0,00
S	OI2	Numero dei ricercatori transfrontalieri coinvolti nei progetti	165,00	165,00	145,00	89,00	89,00	89,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

Prioritätsachse	1 - Ricerca e innovazione
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse
Spezifisches Ziel	1 - Rafforzamento delle capacità per la ricerca e l'innovazione nei settori chiave delle economie regionali attraverso la collaborazione transfrontaliera degli enti di ricerca

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 1.1a.1

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2022 Insgesamt	2022 qualitativ	Anmerkungen
RI1	Quota di ricercatori transfrontalieri attivi in enti di ricerca nell'area di programma	ricercatori attivi transfr. / ricercatori tot. (%)	13,00	2015	14,00	21,23		Der durch die Erhebung ermittelte Wert des Indikators im Jahr 2018 übersteigt den für 2023 festgelegten Zielwert: Der Wert zeigt bereits an, dass das für den Programmergebnisindikator festgelegte Ziel erreicht und überschritten wurde

ID	Indikator	2021 Insgesamt	2021 qualitativ	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ
RI1	Quota di ricercatori transfrontalieri attivi in enti di ricerca nell'area di programma	21,23		21,23		21,23		21,23	

ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 qualitativ	2016 Insgesamt	2016 qualitativ	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI1	Quota di ricercatori transfrontalieri attivi in enti di ricerca nell'area di programma					13,00		13,00	

Prioritätsachse	1 - Ricerca e innovazione
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F& I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung, sowie Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien; ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind

Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 1.1b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2022	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	200,00	809	
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	200,00	716	Da viele Unternehmen nicht-finanzielle Unterstützung erhalten, ist die Zahl der durch das Programm erreichten Unternehmen hoch.
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	30,00	52	Aufgrund verschiedener Änderungen in der Partnerschaft (z. B. Wechsel der Partner) übersteigt der Wert der auf der Grundlage der Vorhaben erzielten Ergebnisse den Wert der auf der Grundlage der ausgewählten Vorhaben zu erzielenden Ergebnisse.
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	30,00	47	
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Enterprises	200,00	756	
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Enterprises	200,00	656	Aufgrund der starken Ausrichtung der genehmigten Projekte auf die Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen übertrifft der Indikator den Zielwert.
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Enterprises	12,00	181	
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Enterprises	12,00	175	Nach einer angemesseneren Überwachung des Indikators im Rahmen des STARAC-Projekts ist der erreichte Wert niedriger als im Vorjahr.
F	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Enterprises	18,00	59	
S	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Enterprises	18,00	57	
F	OI3	Numero di cluster, piattaforme e reti attivate	Numero di cluster, piattaforme, reti	8,00	32	
S	OI3	Numero di cluster, piattaforme e reti attivate	Numero di cluster, piattaforme, reti	8,00	15	

(1)	ID	Indikator	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	693,00	487,00	311,00	263,00	59,00	0,00	0,00	0,00
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	716,00	716,00	631,00	274,00	274,00	274,00	0,00	0,00
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	52,00	51,00	42,00	33,00	33,00	0,00	0,00	0,00
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	47,00	47,00	43,00	33,00	33,00	33,00	0,00	0,00
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	641,00	436,00	269,00	239,00	51,00	0,00	0,00	
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	656,00	656,00	575,00	241,00	241,00	241,00	0,00	0,00
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	136,00	134,00	98,00	98,00	18,00	0,00	0,00	0,00
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	175,00	175,00	99,00	98,00	98,00	98,00	0,00	0,00
F	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	87,00	54,00	48,00	33,00	26,00	0,00	0,00	0,00
S	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	57,00	57,00	56,00	33,00	33,00	33,00	0,00	0,00
F	OI3	Numero di cluster, piattaforme e reti attivate	26,00	17,00	11,00	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00
S	OI3	Numero di cluster, piattaforme e reti attivate	15,00	15,00	11,00	9,00	9,00	9,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

Prioritätsachse	1 - Ricerca e innovazione
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F& I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung, sowie Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien; ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind
Spezifisches Ziel	2 - Promozione degli investimenti in R&I attraverso il rafforzamento della cooperazione transfrontaliera tra imprese e istituti di ricerca

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 1.1b.2

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2022 Insgesamt	2022 qualitativ	Anmerkungen
RI2	Numero di imprese che partecipano in reti e poli di innovazione transfrontalieri	Imprese attive in reti/poli di innovazione (n°)	1.029,00	2015	1.400,00	1.789,00		Der durch die Erhebung ermittelte Wert des Indikators im Jahr 2018 übersteigt den für 2023 festgelegten Zielwert: Der Wert zeigt bereits an, dass das für den Programmergebnisindikator festgelegte Ziel erreicht und überschritten wurde.

ID	Indikator	2021 Insgesamt	2021 qualitativ	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ
RI2	Numero di imprese che partecipano in reti e poli di innovazione transfrontalieri	1.789,00		1.789,00		1.789,00		1.789,00	

ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 qualitativ	2016 Insgesamt	2016 qualitativ	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI2	Numero di imprese che partecipano in reti e poli di innovazione transfrontalieri					1.029,00		1.029,00	

Prioritätsachse	1 - Ricerca e innovazione
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F& I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfrigestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung, sowie Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien; ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind
Spezifisches Ziel	3 - Miglioramento della base di innovazione per le imprese nell'area di programma

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 1.1b.3

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2022 Insgesamt	2022 qualitativ	Anmerkungen
RI3	Spesa in R&I nel settore privato in % sul PIL	%	1,08	2011	1,25			L'ultimo valore disponibile dell'indicatore del 2019 sulla base dei dati Eurostat ed è già superiore rispetto al valore target di programma. L'analisi dell'ultimo valore disponibile dell'indicatore RI.3, calcolato come media non ponderata dei valori regionali, consente di evidenziare quanto segue: Il valore di base è leggermente diverso da quello del documento di programma, ma molto simile (1,10% invece che 1,08% e 1,11% nella stima dello scorso anno di Eurostat). Il valore al 2019 è superiore al valore al 2017 (1,29%). L'incremento del valore dell'indicatore nel tempo riflette un trend di lungo periodo di crescita. La crescita dell'indicatore riflette anche un valore superiore nella ricerca e sviluppo privata delle regioni austriache rispetto a quelle italiane. Si sottolinea tuttavia che Carinzia, Tirolo e Bolzano registrano una leggera riduzione dal 2015.

ID	Indikator	2021 Insgesamt	2021 qualitativ	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ
RI3	Spesa in R&I nel settore privato in % sul PIL	1,35		1,29		1,29		1,32	

ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 qualitativ	2016 Insgesamt	2016 qualitativ	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI3	Spesa in R&I nel settore privato in % sul PIL					1,08		1,08	

Prioritätsachse	2 - Natura e cultura
Investitionspriorität	6c - Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes

Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 2.6c

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2022	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	30,00	769	
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	30,00	617	Da viele Unternehmen nicht-finanzielle Unterstützung erhalten, ist die Zahl der durch das Programm erreichten Unternehmen hoch.
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	10,00	29	
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	10,00	26	
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Enterprises	30,00	740	
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Enterprises	30,00	309	Aufgrund der starken Ausrichtung der genehmigten Projekte auf die Förderung des lokalen Tourismus und nachhaltiger Tourismusangebote übertrifft der Indikator den Zielwert.
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	475,00	13390	
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	475,00	13.389	Die Projekte zielen darauf ab, die weniger besuchten Naturstätte im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aufzuwerten.
F	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	Numero di siti	22,00	67	
S	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	Numero di siti	22,00	65	Die Projekte zielen darauf ab, weniger besuchte Natur und Kulturstätten einer nachhaltigen Entwicklung aufzuwerten.
F	OI5	Numero di nuovi prodotti per la valorizzazione dell'attrattività del patrimonio naturale e culturale	Numero di prodotti	16,00	69	
S	OI5	Numero di nuovi prodotti per la valorizzazione dell'attrattività del patrimonio naturale e culturale	Numero di prodotti	16,00	72	

(1)	ID	Indikator	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	550,00	517,00	394,00	115,00	56,00	0,00	0,00	0,00
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	617,00	617,00	617,00	333,00	333,00	110,00	0,00	0,00
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	29,00	26,00	26,00	23,00	14,00	0,00	0,00	0,00
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	26,00	26,00	26,00	24,00	24,00	14,00	0,00	0,00
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	521,00	491,00	368,00	143,00	38,00	0,00	0,00	0,00
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	309,00	309,00	309,00	309,00	309,00	94,00	0,00	0,00
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	11.379,00	8.167,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	13.389,00	13.389,00	13.389,00	13.379,00	13.379,00	0,00	0,00	0,00
F	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	54,00	41,00	24,00	16,00	7,00	0,00	0,00	0,00
S	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	65,00	65,00	65,00	64,00	64,00	35,00	0,00	0,00
F	OI5	Numero di nuovi prodotti per la valorizzazione dell'attrattività del patrimonio naturale e culturale	64,00	55,00	38,00	12,00	3,00	0,00	0,00	0,00
S	OI5	Numero di nuovi prodotti per la valorizzazione dell'attrattività del patrimonio naturale e culturale	72,00	72,00	72,00	55,00	55,00	23,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

Prioritätsachse	2 - Natura e cultura
Investitionspriorität	6c - Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes
Spezifisches Ziel	4 - Tutela e valorizzazione del patrimonio naturale e culturale

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 2.6c.4

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2022 Insgesamt	2022 qualitativ	Anmerkungen
RI4	Numero di arrivi nell'area di programma	Numero di arrivi turistici	29.158.684,00	2013	34.380.065,00	17.003.740	Der letzte verfügbare Wert des Indikators stammt aus dem Jahr 2021 und liegt unter dem Zielwert, ist aber durch die Pandemie beeinflusst, da er sich auf das Jahr 2019 bezieht. In der Zeit vor der Pandemie wurde der Zielwert bereits überschritten.	Der letzte verfügbare Wert des Indikators stammt aus dem Jahr 2021 und liegt unter dem Zielwert. Mit dem im Programm verwendeten Indikator wurden 2013 (Ausgangswert) rund 29 Millionen Ankünfte (ausländischer Touristen) gezählt, 2019 werden es auf der Grundlage der Eurostat-Daten mehr als 35,6 Millionen sein, wobei alle Regionen, insbesondere die Autonome Provinz Bozen, Venetien und Salzburg, ein Wachstum verzeichnen. Der italienische Teil des Kooperationsraums trägt mit 55 % zum Gesamtwert bei, der im Laufe der Zeit stabil geblieben ist. Der Wert für 2020 wird durch die Auswirkungen der Pandemie erheblich beeinträchtigt, während 2021 bereits eine Erholung zu verzeichnen ist, ohne jedoch die Werte von 2019 zu erreichen.

ID	Indikator	2021 Insgesamt	2021 qualitativ	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ
RI4	Numero di arrivi nell'area di programma	35.626.061,00		35.626.061,00		34.629.658,00		33.512.008,00	

ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 qualitativ	2016 Insgesamt	2016 qualitativ	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI4	Numero di arrivi nell'area di programma					29.158.684,00		29.158.684,00	

Prioritätsachse	3 - Istituzioni
Investitionspriorität	11b - Förderung der Zusammenarbeit in Rechts- und Verwaltungsfragen und der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Institutionen (ETZ grenzübergreifend)

Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 3.11b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2022	Anmerkungen
F	CO44	Arbeitsmarkt und Ausbildung: Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen lokalen Beschäftigungsinitiativen oder Weiterbildungsmaßnahmen	Persons	750,00	6997	
S	CO44	Arbeitsmarkt und Ausbildung: Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen lokalen Beschäftigungsinitiativen oder Weiterbildungsmaßnahmen	Persons	750,00	2.566	Es wurden mehrere Projekte genehmigt, mit denen Workshops und Schulungskurse durchgeführt und somit eine große Anzahl von Teilnehmern erreicht wurden.
F	O16	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	Numero di cooperazioni	9,00	10	
S	O16	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	Numero di cooperazioni	9,00	9	
F	O17	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	Numero di cooperazioni	8,00	9	
S	O17	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	Numero di cooperazioni	8,00	8	
F	O18	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della sanità	Numero di cooperazioni	8,00	8	
S	O18	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della sanità	Numero di cooperazioni	8,00	8	
F	O19	Numero di nuovi concetti e servizi creati per migliorare la cooperazione tra amministrazioni e cittadini	Numero di concetti e servizi	20,00	67	
S	O19	Numero di nuovi concetti e servizi creati per migliorare la cooperazione tra amministrazioni e cittadini	Numero di concetti e servizi	20,00	59	

(1)	ID	Indikator	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	CO44	Arbeitsmarkt und Ausbildung: Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen lokalen Beschäftigungsinitiativen oder Weiterbildungsmaßnahmen	5.302,00	4.516,00	3.831,00	767,00	104,00	0,00	0,00	0,00
S	CO44	Arbeitsmarkt und Ausbildung: Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen lokalen Beschäftigungsinitiativen oder Weiterbildungsmaßnahmen	2.566,00	2.566,00	2.366,00	1.716,00	1.716,00	840,00	0,00	0,00
F	O16	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	9,00	9,00	6,00	4,00	1,00	0,00	0,00	0,00
S	O16	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	9,00	9,00	9,00	5,00	5,00	1,00	0,00	0,00
F	O17	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	9,00	6,00	3,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
S	O17	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	8,00	8,00	8,00	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00
F	O18	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della sanità	8,00	8,00	6,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	O18	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della sanità	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	2,00	0,00	0,00
F	O19	Numero di nuovi concetti e servizi creati per migliorare la cooperazione tra amministrazioni e cittadini	58,00	56,00	36,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	O19	Numero di nuovi concetti e servizi creati per migliorare la cooperazione tra amministrazioni e cittadini	59,00	59,00	57,00	50,00	50,00	5,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

Prioritätsachse	3 - Istituzioni
Investitionspriorität	11b - Förderung der Zusammenarbeit in Rechts- und Verwaltungsfragen und der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Institutionen (ETZ grenzübergreifend)
Spezifisches Ziel	5 - Rafforzamento della collaborazione istituzionale transfrontaliera in ambiti centrali dell'area di programma

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 3.11b.5

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2022 Insgesamt	2022 qualitativ	Anmerkungen
RI5	Miglioramento della cooperazione istituzionale nell'area di programma	Media giudizi delle PA sul livello di cooperazione raggiunto	6,80	2015	7,20	7,92		Der Wert des Indikators im Jahr 2018, der durch eine Umfrage erhoben wurde, übersteigt den für 2023 festgelegten Zielwert: Der Wert zeigt bereits an, dass das für den Programmergebnisindikator festgelegte Ziel erreicht und überschritten wurde.

ID	Indikator	2021 Insgesamt	2021 qualitativ	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ
RI5	Miglioramento della cooperazione istituzionale nell'area di programma	7,92		7,92		7,92		7,92	

ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 qualitativ	2016 Insgesamt	2016 qualitativ	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI5	Miglioramento della cooperazione istituzionale nell'area di programma					6,80		6,80	

Prioritätsachse	4 - CLLD - Sviluppo regionale a livello locale
Investitionspriorität	9d - Investitionen im Zuge der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Entwicklungsstrategien

Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 4.9d

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2022	Anmerkungen
F	OI10	Numero delle strategie CLLD	Strategie CLLD	4,00	4	
S	OI10	Numero delle strategie CLLD	Strategie CLLD	4,00	4	
F	OI11	Numero di piccoli progetti	Piccoli progetti	170,00	140	Insgesamt wurden 140 Projekte genehmigt
S	OI11	Numero di piccoli progetti	Piccoli progetti	170,00	117	Die Aufrufe zur Einreichung von Projektanträgen für Kleinprojekte sind bis zum 31.12.2022 geöffnet und werden daher kontinuierlich genehmigt.
F	OI12	Numero dei gruppi di lavoro transfrontalieri	Gruppi di lavoro transfrontalieri	16,00	37	
S	OI12	Numero dei gruppi di lavoro transfrontalieri	Gruppi di lavoro transfrontalieri	16,00	37	Die verschiedenen CLLD-Strategien/Managements bringen kontinuierlich grenzüberschreitende Arbeitsgruppen zusammen. Auf der Grundlage dieser Arbeitsgruppen werden in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren verschiedene Projekte in Bereichen wie Kultur, Mobilität oder Sozialarbeit entwickelt.
F	OI13	Nuove soluzioni di mobilità transfrontaliera	Soluzioni di mobilità	6,00	11	
S	OI13	Nuove soluzioni di mobilità transfrontaliera	Soluzioni di mobilità	6,00	23	

(1)	ID	Indikator	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	OI10	Numero delle strategie CLLD	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
S	OI10	Numero delle strategie CLLD	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
F	OI11	Numero di piccoli progetti	117,00	90,00	71,00	47,00	28,00	11,00	0,00	0,00
S	OI11	Numero di piccoli progetti	117,00	90,00	71,00	47,00	28,00	11,00	0,00	0,00
F	OI12	Numero dei gruppi di lavoro transfrontalieri	37,00	37,00	36,00	26,00	25,00	0,00	0,00	0,00
S	OI12	Numero dei gruppi di lavoro transfrontalieri	37,00	37,00	13,00	13,00	13,00	13,00	0,00	0,00
F	OI13	Nuove soluzioni di mobilità transfrontaliera	11,00	11,00	11,00	10,00	7,00	0,00	0,00	0,00
S	OI13	Nuove soluzioni di mobilità transfrontaliera	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

Prioritätsachse	4 - CLLD - Sviluppo regionale a livello locale
Investitionspriorität	9d - Investitionen im Zuge der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Entwicklungsstrategien
Spezifisches Ziel	6 - Rafforzamento dell'integrazione e dell'autoresponsabilità locale nell'area strettamente di confine attraverso la strategia transfrontaliera secondo l'approccio CLLD

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 4.9d.6

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2022 Insgesamt	2022 qualitativ	Anmerkungen
RI6	Attori della società civile che partecipano alle strategie transfrontaliere CLLD	Numero di attori	1.700,00	2015	3.000,00	3.794,00		Der Wert des Indikators im Jahr 2018, der durch eine Umfrage erhoben wurde, übersteigt den für 2023 festgelegten Zielwert: Der Wert zeigt bereits an, dass das für den Programmergebnisindikator festgelegte Ziel erreicht und überschritten wurde.

ID	Indikator	2021 Insgesamt	2021 qualitativ	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ
RI6	Attori della società civile che partecipano alle strategie transfrontaliere CLLD	3.794,00		3.794,00		3.794,00		3.794,00	

ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 qualitativ	2016 Insgesamt	2016 qualitativ	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI6	Attori della società civile che partecipano alle strategie transfrontaliere CLLD					1.700,00		1.700,00	

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Prioritätsachse

5 - Assistenza tecnica

Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 5.Assistenza tecnica

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2022	Anmerkungen
F	OI14	Numero di dipendenti (a tempo pieno) la cui retribuzione è cofinanziata dall'assistenza tecnica	ETP (equivalente a tempo pieno)	14,00	12,00	
S	OI14	Numero di dipendenti (a tempo pieno) la cui retribuzione è cofinanziata dall'assistenza tecnica	ETP (equivalente a tempo pieno)	14,00	12,00	
F	OI15	Visite sito del programma	Visite	54.000,00	40.566,00	
S	OI15	Visite sito del programma	Visite	54.000,00	28.410,00	
F	OI16	Eventi di informazione e consulenza attuati per il programma	Eventi	25,00	36,00	
S	OI16	Eventi di informazione e consulenza attuati per il programma	Eventi	25,00	34,00	
F	OI17	Numero di partecipanti ad eventi informativi e di consulenza	Partecipanti	700,00	3.950,00	
S	OI17	Numero di partecipanti ad eventi informativi e di consulenza	Partecipanti	700,00	3.650,00	
F	OI18	Numero e-gov-account utilizzati	Account	500,00	1.538,00	Aktive accounts
S	OI18	Numero e-gov-account utilizzati	Account	500,00	1.154,00	

(1)	ID	Indikator	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	OI14	Numero di dipendenti (a tempo pieno) la cui retribuzione è cofinanziata dall'assistenza tecnica	12,00	12,00	7,00	7,00	5,00	3,00	0,00	0,00
S	OI14	Numero di dipendenti (a tempo pieno) la cui retribuzione è cofinanziata dall'assistenza tecnica	12,00	12,00	12,00	12,00	9,00	5,00	0,00	0,00
F	OI15	Visite sito del programma	28.410,00	27.658,00	19.287,00	16.336,00	11.874,00	7.714,00	0,00	0,00
S	OI15	Visite sito del programma	28.410,00	27.658,00	19.287,00	16.336,00	11.874,00	7.714,00	0,00	0,00
F	OI16	Eventi di informazione e consulenza attuati per il programma	34,00	31,00	30,00	22,00	13,00	6,00	0,00	0,00
S	OI16	Eventi di informazione e consulenza attuati per il programma	34,00	31,00	30,00	22,00	13,00	6,00	0,00	0,00
F	OI17	Numero di partecipanti ad eventi informativi e di consulenza	3.650,00	3.319,00	3.371,00	2.201,00	1.355,00	780,00	0,00	0,00
S	OI17	Numero di partecipanti ad eventi informativi e di consulenza	3.650,00	3.319,00	3.371,00	2.201,00	1.355,00	780,00	0,00	0,00
F	OI18	Numero e-gov-account utilizzati	1.154,00	1.464,00	1.327,00	1.050,00	680,00	321,00	0,00	0,00
S	OI18	Numero e-gov-account utilizzati	1.154,00	1.464,00	1.327,00	1.050,00	680,00	321,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

Prioritätsachse	5 - Assistenza tecnica
Spezifisches Ziel	7 - Efficiente ed efficace attuazione del programma

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 5.7

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2022 Insgesamt	2022 qualitativ	Anmerkungen
RI7	Non pertinente	Non pertinente	1,00	2014	1,00			

ID	Indikator	2021 Insgesamt	2021 qualitativ	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ
RI7	Non pertinente	1,00		1,00		1,00		1,00	

ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 qualitativ	2016 Insgesamt	2016 qualitativ	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI7	Non pertinente	1,00		1,00		1,00		1,00	

3.3 Tabelle 3: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Etappenziel für 2018 insgesamt	Endziel (2023) insgesamt	2022	Anmerkungen
1	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	0	200,00	809	
1	O	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Enterprises	0	18,00	56	
1	O	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Organisations	0	24,00	83	
1	F	FI1	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	9.200.000	27.688.615,00	25.595.291,19	
1	I	KI1a1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1a - Rif. CO42	Numero	6		14	
1	I	KI1a2	Numero istituti di ricerca partecipanti a progetti di ricerca transfrontalieri approvati - Rif. CO42	Numero	12		80	
1	I	KI1b1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO01	Numero	10		23	
1	I	KI1b2	Numero imprese partecipanti a progetti - Rif. CO01	Numero	90		131	
1	I	KI1b3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO41	Numero	7		23	
1	I	KI1b4	Numero imprese partecipanti a progetti approvati - Rif. CO41	Numero	10		54	
2	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	0	475,00	13390	
2	F	FI2	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	13.800.000	29.270.495,00	20.618.960,07	
2	I	KI6c1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. OI4	Numero	9		28,00	
2	I	KI6c2	Numero di siti di interesse naturale e culturale individuati ai fini della valorizzazione - Rif. OI4	Numero	10		24,00	
2	I	KI6c3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. CO23	Numero	4		6,00	
2	I	KI6c4	Numero di habitat beneficiari individuati al fine del raggiungimento di un migliore stato di conservazione - Rif. CO23	Numero	5		6,00	
2	O	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	Numero di siti	0	22,00	67	
3	F	FI3	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	9.400.000	20.172.711,00	15.901.451,85	
3	I	KI111	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - prevenzione dei rischi e della protezione civile - Rif. OI6	Numero	4		9,00	
3	I	KI112	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI6	Numero	10		40,00	
3	I	KI113	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - mobilità sostenibile - Rif. OI7	Numero	3		8,00	
3	I	KI114	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI7	Numero	8		29,00	
3	O	OI6	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	Numero di cooperazioni	0	9,00	10	
3	O	OI7	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	Numero di cooperazioni	0	8,00	9	
4	F	FI4	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	7.300.000	15.443.435,00	8.472.160,35	
4	I	KI9d1	Numero strategie CLLD selezionate da parte del CdS - Rif. OI10	Numero	4		4	
4	O	OI10	Numero delle strategie CLLD	Strategie CLLD	0	4,00	4	
4	O	OI11	Numero di piccoli progetti	Piccoli progetti	20	170,00	140	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	2021	2020	2019	2018	2017
1	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	693,00	487,00	311,00	263,00	59,00
1	O	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Enterprises	87,00	54,00	48,00	33,00	26,00
1	O	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Organisations	80,00	77,00	64,00	48,00	46,00
1	F	FI1	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	20.802.227,26	10.996.434,15	6.161.486,88	2.796.553,14	0,00
1	I	KI1a1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1a - Rif. CO42	Numero	14,00	14,00	13,00	10,00	10,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	2021	2020	2019	2018	2017
1	I	KI1a2	Numero istituti di ricerca partecipanti a progetti di ricerca transfrontalieri approvati -Rif. CO42	Numero	80,00	77,00	64,00	37,00	37,00
1	I	KI1b1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO01	Numero	23,00	23,00	21,00	11,00	11,00
1	I	KI1b2	Numero imprese partecipanti a progetti - Rif. CO01	Numero	131,00	131,00	130,00	96,00	64,00
1	I	KI1b3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO41	Numero	23,00	23,00	21,00	11,00	11,00
1	I	KI1b4	Numero imprese partecipanti a progetti approvati - Rif. CO41	Numero	54,00	54,00	48,00	33,00	33,00
2	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	11.379,00	8.167,00	3.000,00	0,00	0,00
2	F	FI2	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	15.966.012,55	7.329.209,97	3.065.111,45	883.265,68	0,00
2	I	KI6c1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. OI4	Numero	28,00	28,00	28,00	22,00	12,00
2	I	KI6c2	Numero di siti di interesse naturale e culturale individuati ai fini della valorizzazione - Rif. OI4	Numero	24,00	24,00	24,00	22,00	7,00
2	I	KI6c3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. CO23	Numero	6,00	6,00	6,00	5,00	0,00
2	I	KI6c4	Numero di habitat beneficiari individuati al fine del raggiungimento di un migliore stato di conservazione - Rif. CO23	Numero	6,00	6,00	6,00	5,00	0,00
2	O	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	Numero di siti	54,00	24,00	24,00	16,00	7,00
3	F	FI3	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	12.177.170,53	4.429.661,58	1.700.093,29	307.808,59	0,00
3	I	KI111	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - prevenzione dei rischi e della protezione civile - Rif. OI6	Numero	9,00	9,00	9,00	5,00	1,00
3	I	KI112	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI6	Numero	40,00	40,00	40,00	22,00	6,00
3	I	KI113	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - mobilità sostenibile - Rif. OI7	Numero	8,00	8,00	8,00	7,00	0,00
3	I	KI114	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI7	Numero	29,00	29,00	29,00	25,00	0,00
3	O	OI6	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	Numero di cooperazioni	9,00	9,00	6,00	4,00	1,00
3	O	OI7	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	Numero di cooperazioni	9,00	6,00	3,00	1,00	1,00
4	F	FI4	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	5.463.286,07	1.851.395,68	936.796,44	404.469,75	0,00
4	I	KI9d1	Numero strategie CLLD selezionate da parte del CdS - Rif. OI10	Numero	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
4	O	OI10	Numero delle strategie CLLD	Strategie CLLD	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
4	O	OI11	Numero di piccoli progetti	Piccoli progetti	117,00	90,00	71,00	47,00	28,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	2016	2015	2014
1	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	0,00	0,00	0,00
1	O	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Enterprises	0,00	0,00	0,00
1	O	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Organisations	0,00	0,00	0,00
1	F	FI1	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	0,00	0,00	0,00
1	I	KI1a1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1a - Rif. CO42	Numero	0,00	0,00	0,00
1	I	KI1a2	Numero istituti di ricerca partecipanti a progetti di ricerca transfrontalieri approvati -Rif. CO42	Numero	0,00	0,00	0,00
1	I	KI1b1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO01	Numero	0,00	0,00	0,00
1	I	KI1b2	Numero imprese partecipanti a progetti - Rif. CO01	Numero	0,00	0,00	0,00
1	I	KI1b3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO41	Numero	0,00	0,00	0,00
1	I	KI1b4	Numero imprese partecipanti a progetti approvati - Rif. CO41	Numero	0,00	0,00	0,00
2	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	0,00	0,00	0,00
2	F	FI2	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	0,00	0,00	0,00
2	I	KI6c1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. OI4	Numero	0,00	0,00	0,00
2	I	KI6c2	Numero di siti di interesse naturale e culturale individuati ai fini della valorizzazione - Rif. OI4	Numero	0,00	0,00	0,00
2	I	KI6c3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. CO23	Numero	0,00	0,00	0,00
2	I	KI6c4	Numero di habitat beneficiari individuati al fine del raggiungimento di un migliore stato di conservazione - Rif. CO23	Numero	0,00	0,00	0,00
2	O	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	Numero di siti	0,00	0,00	0,00
3	F	FI3	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	2016	2015	2014
3	I	KI111	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - prevenzione dei rischi e della protezione civile - Rif. OI6	Numero	0,00	0,00	0,00
3	I	KI112	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI6	Numero	0,00	0,00	0,00
3	I	KI113	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - mobilità sostenibile - Rif. OI7	Numero	0,00	0,00	0,00
3	I	KI114	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI7	Numero	0,00	0,00	0,00
3	O	OI6	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	Numero di cooperazioni	0,00	0,00	0,00
3	O	OI7	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	Numero di cooperazioni	0,00	0,00	0,00
4	F	FI4	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	0,00	0,00	0,00
4	I	KI9d1	Numero strategie CLLD selezionate da parte del CdS - Rif. OI10	Numero	4,00	0,00	0,00
4	O	OI10	Numero delle strategie CLLD	Strategie CLLD	4,00	0,00	0,00
4	O	OI11	Numero di piccoli progetti	Piccoli progetti	11,00	0,00	0,00

3.4. Finanzdaten

Tabelle 4: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

Wie in Tabelle 1 in Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) und Tabelle 16 des Musters für Kooperationsprogramme im Rahmen des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit" festgelegt.

Prioritätsachse	Fonds	Berechnungsgrundlage	Finanzierung insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Insgesamt	27.688.615,00	80,00	33.431.093,89	120,74%	30.884.932,85	25.595.291,19	92,44%	37
2	EFRE	Insgesamt	29.270.495,00	85,00	32.679.082,16	111,65%	31.306.268,34	20.618.960,07	70,44%	33
3	EFRE	Insgesamt	20.172.711,00	85,00	23.563.441,76	116,81%	23.563.441,76	15.901.451,85	78,83%	26
4	EFRE	Insgesamt	15.443.435,00	85,00	18.788.369,99	121,66%	16.991.152,35	8.472.160,35	54,86%	71
5	EFRE	Insgesamt	5.805.096,00	85,00	5.440.922,53	93,73%	5.440.922,53	2.579.095,23	44,43%	18
Insgesamt	EFRE		98.380.352,00	83,59	113.902.910,33	115,78%	108.186.717,83	73.166.958,69	74,37%	185
Insgesamt			98.380.352,00	83,59	113.902.910,33	115,78%	108.186.717,83	73.166.958,69	74,37%	185

Gegebenenfalls sollte die Nutzung etwaiger Beiträge aus Drittländern, die am Kooperationsprogramm teilnehmen, angegeben werden (z. B. IPA und ENI, Norwegen, Schweiz)

Tabelle 5: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie

Wie in Tabelle 2 von Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) und den Tabellen 6-9 des Musters für die Kooperationsprogramme festgelegt.

Prioritätsachse	Fonds	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Dimension "Wirtschaftszweig"	Dimension "Gebiet"	Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	056	01	01	07	01		07	ITH32	989.999,65	949.890,55	950.993,76	1
1	EFRE	056	01	01	07	01		08	ITH34	1.068.297,45	976.628,52	690.980,80	1
1	EFRE	060	01	01	07	01		07	ITH42	862.419,50	840.973,25	627.105,76	1
1	EFRE	060	01	01	07	01		08	ITH10	883.831,28	736.523,17	317.492,68	1
1	EFRE	060	01	01	07	01		20	ITH10	799.905,32	799.905,32	737.468,78	1
1	EFRE	060	01	01	07	01		20	ITH44	4.877.637,86	4.810.238,31	3.974.837,51	5
1	EFRE	060	01	01	07	01		21	ITH10	982.422,96	950.472,96	505.939,85	1
1	EFRE	061	01	01	07	01		08	AT334	1.388.994,76	1.105.765,95	1.194.813,81	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		03	ITH10	1.322.623,53	1.118.183,53	1.252.715,10	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		04	ITH33	451.412,74	395.465,17	442.042,38	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		07	ITH33	837.905,11	779.564,89	825.307,86	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		07	ITH42	715.055,00	439.718,00	690.016,47	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		08	ITH10	1.178.888,44	978.886,95	981.235,98	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		13	ITH42	873.273,15	845.566,95	828.193,19	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		20	ITH42	940.370,64	940.370,64	610.128,49	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		24	ITH32	1.012.860,60	955.264,92	632.729,81	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		24	ITH33	460.974,23	429.137,73	162.891,88	1
1	EFRE	062	01	02	07	01		04	AT332	673.351,85	620.310,41	540.998,33	1
1	EFRE	063	01	01	07	01		13	AT211	1.214.537,81	1.214.537,81	1.092.946,40	1
1	EFRE	063	01	01	07	01		13	AT332	1.747.743,70	1.735.187,20	783.237,48	2
1	EFRE	063	01	01	07	01		13	ITH35	1.101.836,00	1.000.919,60	931.266,15	1
1	EFRE	063	01	01	07	01		24	ITH33	659.235,00	630.456,75	392.924,92	1
1	EFRE	065	01	01	07	01		07	AT213	1.325.010,53	955.019,29	1.276.961,95	1
1	EFRE	065	01	01	07	01		07	ITH44	1.683.224,73	1.672.994,43	1.258.784,02	2
1	EFRE	065	01	01	07	01		08	ITH10	749.856,93	736.222,93	457.325,16	1
1	EFRE	065	01	01	07	01		20	AT332	650.217,39	566.717,39	90.000,00	1
1	EFRE	065	01	02	07	01		01	ITH10	751.234,65	751.234,65	740.592,68	1
1	EFRE	065	01	02	07	01		02	ITH10	767.013,08	767.013,08	665.491,00	1
1	EFRE	065	01	02	07	01		08	ITH10	1.165.615,00	1.165.615,00	1.012.557,76	1
1	EFRE	065	01	02	07	01		11	AT332	663.365,00	434.272,00	608.974,85	1
1	EFRE	066	01	01	07	01		07	ITH10	631.980,00	581.875,50	318.336,38	1
2	EFRE	074	01	03	07	06		15	AT211	1.032.648,09	1.023.717,46	719.466,90	1
2	EFRE	074	01	03	07	06		15	ITH42	1.176.470,59	1.092.157,00	1.171.761,88	1
2	EFRE	075	01	02	07	06		15	AT323	1.145.458,90	1.138.746,40	679.789,73	1
2	EFRE	075	01	02	07	06		15	ITH10	601.615,44	550.769,96	437.927,29	1
2	EFRE	075	01	02	07	06		15	ITH32	410.700,00	391.800,00	330.684,49	1
2	EFRE	075	01	02	07	06		15	ITH34	534.398,00	504.044,50	503.872,55	1
2	EFRE	075	01	02	07	06		15	ITH36	873.456,00	835.881,00	667.779,91	1
2	EFRE	075	01	02	07	06		15	ITH44	996.910,00	904.238,50	991.490,44	1
2	EFRE	085	01	01	07	06		24	ITH36	905.990,00	905.990,00	500.952,02	1
2	EFRE	085	01	02	07	06		22	ITH10	479.000,00	450.650,00	192.847,31	1
2	EFRE	085	01	02	07	06		22	ITH33	417.825,35	380.916,51	415.505,98	1
2	EFRE	085	01	03	07	06		22	AT332	772.220,37	772.220,37	759.272,71	1
2	EFRE	085	01	03	07	06		22	ITH33	750.764,00	719.764,00	524.974,26	1
2	EFRE	090	01	02	07	06		15	ITH10	1.499.600,00	1.168.706,00	785.416,91	1
2	EFRE	090	01	02	07	06		15	ITH44	1.581.360,00	1.540.941,00	1.501.237,15	1
2	EFRE	090	01	02	07	06		24	AT323	541.191,62	497.275,41	404.383,63	1
2	EFRE	090	01	02	07	06		24	ITH42	971.945,92	927.036,74	12.563,76	1
2	EFRE	090	01	03	07	06		15	AT334	1.704.500,00	1.704.500,00	504.442,50	1
2	EFRE	090	01	03	07	06		15	ITH42	999.061,89	999.061,89	858.834,25	1
2	EFRE	091	01	02	07	06		15	ITH42	1.296.950,00	1.296.950,00	314.808,24	1

Prioritätsachse	Fonds	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Dimension "Wirtschaftszweig"	Dimension "Gebiet"	Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	091	01	03	07	06		15	ITH32	974.079,00	974.079,00	245.656,77	1
2	EFRE	091	01	03	07	06		15	ITH33	776.322,25	776.322,25	755.629,36	1
2	EFRE	091	01	03	07	06		15	ITH42	1.865.700,00	1.798.470,00	1.523.206,41	2
2	EFRE	092	01	03	07	06		24	ITH10	849.000,00	849.000,00	0,00	1
2	EFRE	093	01	01	07	06		15	ITH33	1.007.089,10	975.518,27	631.437,65	1
2	EFRE	093	01	01	07	06		15	ITH44	1.586.250,00	1.564.269,30	926.091,12	1
2	EFRE	093	01	02	07	06		15	AT212	1.061.286,60	962.217,60	1.039.995,85	1
2	EFRE	094	01	02	07	06		08	AT333	1.665.142,86	1.665.142,86	1.260.305,87	1
2	EFRE	094	01	03	07	06		15	ITH32	993.291,32	932.152,35	416.366,35	1
2	EFRE	094	01	03	07	06		15	ITH33	1.549.942,50	1.382.432,37	876.809,01	1
2	EFRE	094	01	03	07	06		24	ITH33	796.712,36	773.902,60	380.792,76	1
2	EFRE	094	01	03	07	06		24	ITH35	862.200,00	847.395,00	284.657,01	1
3	EFRE	043	01	01	07	11		15	ITH10	978.400,00	978.400,00	520.702,15	1
3	EFRE	044	01	01	07	11		12	ITH35	797.837,92	797.837,92	168.959,67	1
3	EFRE	044	01	01	07	11		12	ITH44	1.289.222,57	1.289.222,57	1.047.468,27	1
3	EFRE	044	01	02	07	11		15	ITH32	927.456,05	927.456,05	708.862,31	1
3	EFRE	087	01	01	07	11		22	ITH10	961.700,00	961.700,00	122.216,88	1
3	EFRE	087	01	01	07	11		22	ITH44	1.114.575,00	1.114.575,00	1.030.485,05	1
3	EFRE	087	01	02	07	11		22	ITH10	819.623,55	819.623,55	679.579,42	1
3	EFRE	087	01	03	07	11		22	ITH10	915.700,00	915.700,00	874.613,00	1
3	EFRE	088	01	03	07	11		24	ITH42	869.122,70	869.122,70	431.329,31	1
3	EFRE	112	01	01	07	11		20	ITH44	1.111.707,00	1.111.707,00	831.018,65	1
3	EFRE	112	01	01	07	11		21	AT335	996.615,00	996.615,00	896.776,92	1
3	EFRE	112	01	01	07	11		21	ITH10	1.174.728,79	1.174.728,79	1.099.112,86	1
3	EFRE	112	01	01	07	11		21	ITH33	612.057,00	612.057,00	124.576,38	1
3	EFRE	112	01	01	07	11		21	ITH34	810.864,78	810.864,78	567.549,75	1
3	EFRE	112	01	01	07	11		24	ITH10	499.185,00	499.185,00	104.949,29	1
3	EFRE	112	01	01	07	11		24	ITH44	1.117.300,00	1.117.300,00	552.791,33	1
3	EFRE	119	01	01	07	11		13	AT332	300.938,25	300.938,25	259.563,88	1
3	EFRE	119	01	01	07	11		13	AT334	973.256,69	973.256,69	471.738,39	1
3	EFRE	119	01	01	07	11		13	ITH10	658.450,00	658.450,00	78.295,72	1
3	EFRE	119	01	01	07	11		22	ITH42	695.930,23	695.930,23	642.743,92	1
3	EFRE	119	01	01	07	11		24	ITH10	994.600,00	994.600,00	764.121,28	1
3	EFRE	119	01	02	07	11		13	AT333	1.348.000,00	1.348.000,00	1.159.158,77	1
3	EFRE	119	01	02	07	11		24	AT333	156.060,00	156.060,00	140.675,70	1
3	EFRE	120	01	01	07	11		13	ITH33	1.151.369,63	1.151.369,63	1.057.386,19	1
3	EFRE	120	01	01	07	11		21	ITH44	1.161.088,60	1.161.088,60	599.489,30	1
3	EFRE	120	01	02	07	11		24	AT211	1.127.653,00	1.127.653,00	967.287,46	1
4	EFRE	097	01	02	06	09		08	ITH33	200.000,00	160.000,00	169.870,24	1
4	EFRE	097	01	02	06	09		13	ITH33	82.250,00	82.250,00	40.895,73	1
4	EFRE	097	01	02	06	09		24	ITH10	150.000,00	150.000,00	30.632,29	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		01	ITH10	198.740,00	158.992,00	0,00	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		01	ITH33	177.895,00	152.904,99	52.266,60	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		01	ITH42	199.809,90	169.838,41	33.690,28	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		03	ITH10	39.100,00	31.280,00	0,00	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		13	AT332	107.300,00	96.570,00	99.500,00	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		15	AT332	249.499,55	223.051,44	232.125,02	2
4	EFRE	097	01	03	06	09		15	AT333	199.968,69	179.975,58	177.801,84	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		15	AT334	200.000,00	194.400,00	167.852,80	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		15	ITH10	898.928,00	790.338,00	557.340,60	5
4	EFRE	097	01	03	06	09		15	ITH42	179.335,00	156.805,00	155.710,55	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		19	AT334	192.290,00	185.059,40	149.310,35	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		21	AT334	200.000,00	130.000,00	12.800,24	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		21	ITH42	194.636,75	183.631,75	169.130,15	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		22	AT332	370.075,00	370.075,00	215.447,87	2
4	EFRE	097	01	03	06	09		22	AT333	598.281,20	546.442,96	303.697,29	3
4	EFRE	097	01	03	06	09		22	AT334	200.000,00	200.000,00	85.601,81	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		22	ITH10	198.450,00	198.450,00	75.655,06	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		22	ITH33	399.999,47	381.119,47	239.518,31	2

Prioritätsachse	Fonds	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Dimension "Wirtschaftszweig"	Dimension "Gebiet"	Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
4	EFRE	097	01	03	06	09		22	ITH42	199.985,20	139.989,64	197.227,16	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		24	AT212	1.596.696,86	1.542.696,86	501.302,38	2
4	EFRE	097	01	03	06	09		24	AT332	1.828.796,05	1.648.181,54	635.642,61	5
4	EFRE	097	01	03	06	09		24	AT333	2.250.188,07	2.174.109,07	1.348.225,17	4
4	EFRE	097	01	03	06	09		24	AT334	3.974.565,62	3.598.637,57	1.487.499,11	8
4	EFRE	097	01	03	06	09		24	AT335	180.000,00	144.000,00	20.647,39	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		24	ITH10	1.324.334,40	1.100.685,47	168.307,28	8
4	EFRE	097	01	03	06	09		24	ITH33	1.422.534,90	1.180.860,87	760.413,19	8
4	EFRE	097	01	03	06	09		24	ITH42	774.710,33	720.807,33	384.049,03	4
5	EFRE	121	01	07	07			13	ITH10	406.356,72	406.356,72	291.334,02	1
5	EFRE	121	01	07	07			18	ITH10	434.961,72	434.961,72	261.568,00	1
5	EFRE	121	01	07	07			24	AT211	202.106,00	202.106,00	100.999,99	2
5	EFRE	121	01	07	07			24	AT323	84.409,63	84.409,63	33.853,06	1
5	EFRE	121	01	07	07			24	AT332	178.813,52	178.813,52	5.224,09	1
5	EFRE	121	01	07	07			24	ITH10	2.268.923,09	2.268.923,09	1.326.168,05	4
5	EFRE	121	01	07	07			24	ITH35	600.000,00	600.000,00		1
5	EFRE	121	01	07	07			24	ITH44	526.453,17	526.453,17	321.853,78	1
5	EFRE	122	01	07	07			24	ITH10	174.152,88	174.152,88	111.669,04	1
5	EFRE	123	01	07	07			13	ITH10	399.758,61	399.758,61	56.272,76	3
5	EFRE	123	01	07	07			13	ITH35	45.720,19	45.720,19		1
5	EFRE	123	01	07	07			13	ITH44	119.267,00	119.267,00	70.152,44	1

Tabelle 6: Kumulierte Kosten eines außerhalb des Unionsteils des Programmbereichs durchgeführten Vorhabens oder Vorhabenteils

1. Vorhaben (2)	2. Höhe der EFRE-Unterstützung (1), die für außerhalb des Unionsteils des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben und Vorhabenteile vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben	3. Anteil der Gesamtmittelzuweisung, der einem außerhalb des Unionsteils des Programmbereichs durchgeführten Vorhaben oder Vorhabenteil zugewiesen wurde (%) (Spalte 2/auf Programmebene der Unterstützung aus dem EFRE zugewiesener Gesamtbetrag $\times$ 100)	4. Förderfähige Ausgaben der EFRE-Unterstützung, die für außerhalb des Unionsteils des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben und Vorhabenteile angefallen ist und bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemacht wurde	5. Anteil der Gesamtmittelzuweisung, der einem außerhalb des Unionsteils des Programmbereichs durchgeführten Vorhaben oder Vorhabenteil zugewiesen wurde (%) (Spalte 4/auf Programmebene der Unterstützung aus dem EFRE zugewiesener Gesamtbetrag $\times$ 100)
-----------------	--	---	--	---

(1) Die EFRE-Unterstützung wird im Kommissionsbeschluss zum jeweiligen Kooperationsprogramm festgelegt.

(2) Im Einklang mit den und vorbehaltlich der Obergrenzen aus Artikel 20 der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013.

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Für das Programm wurden im Jahr 2022 zwei Evaluierungen abgeschlossen:

Der Bericht zur Effizienz und Wirksamkeit und der Umweltbewertungsbericht. Darüber hinaus wurde ein zusammenfassender Bericht zu den Bewertungsergebnissen erstellt (ex Art. 114 EU-VO 1303/2013).

Einige Informationen zur Bewertung des Programms im Allgemeinen: Für die Erstellung der Bewertungsberichte wird die Expertise externer Experten herangezogen, v.a. für komplexe Fragen wie die Auswirkungen des Programms, die aufwändigen Erhebungsmethoden und die Analyse verschiedenster Daten. Für die Bewertung der Durchführung des Programms, der Strukturen, der Umweltauswirkungen und anderer strategischer Aspekte werden externe Dienstleister eingesetzt, da sie eine unabhängige und objektive Bewertung garantieren.

Um die Planung und Durchführung der Bewertungen, sowie den Austausch der Evaluationsergebnisse und der Methodik zu koordinieren, gibt es eine Arbeitsgruppe, die die Mitglieder des BA bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützt. Mitglieder dieser Gruppe sind die Regionale Koordinierungsstelle (RK) Tirol, RK Kärnten, die Umweltbehörde, RK Friaul-Julisch Venetien und die Mitglieder des Gemeinsamen Sekretariats. Auch die anderen RKs werden in den Bewertungsprozess eingebunden, z.B. bei der Festlegung thematischer Schwerpunkte, Feedback zu Fragebögen, Treffen der Fokusgruppe und Verbesserung der Berichte.

Am 5. Dezember 2022 wurde eine Sitzung der Fokusgruppe abgehalten, um die vorläufigen Fassungen des Berichts über die Folgenabschätzung 2022, des Berichts über die Umweltbewertungsbericht 2022 und des zusammenfassenden Berichtes 2022 zu überprüfen, wobei insbesondere die folgenden Themen diskutiert wurden:

Ergebnisindikatoren, Mehrwert, Vereinfachung, grenzüberschreitende Hindernisse, Nachhaltigkeit und Dauer der Zusammenarbeit, Übertragbarkeit, Programm und COVID-19, Synergien, Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften und Umweltüberwachung.

Die Entscheidung des Programms Italien-Österreich, sich bei der Bewertung eines Rahmenvertrags zu bedienen, hat Folgendes ermöglicht: die Erstellung von Bewertungsergebnissen, die für das Programm 2014-2020 relevant waren, und Vorbereitung strategischer Entscheidungen für den Zeitraum 2021-2027, die Gewährleistung der Durchführung der im Bewertungsplan und im Vertrag vorgesehenen Aktivitäten, also in Bezug auf Effizienz und Wirksamkeit, Auswirkungen, aber auch auf die Umweltmonitoring.

Die Evaluierung behandelte mehrere Themen: die Bewertung der Effizienz, der Wirksamkeit und der Auswirkungen sowie die Überwachung der Indikatoren des Umweltüberwachungsplans und die Unterstützung bei der Erstellung des Jährlichen Durchführungsberichts, die Datenerfassung der erhebungsbasierten Ergebnisindikatoren (RI.1, RI.2, RI.5, RI.6). Die Bewertung diente auch dazu, andere Themen von besonderem Interesse zu behandeln. Die Bewertung hat sich beispielsweise mit der Frage der **Synergien** mit anderen Programmen befasst, um neue Ideen im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit 2021-2027 einbringen zu können und so einen Beitrag zur Diskussion über strategische Entscheidungen für die neue Programmplanung zu leisten. Darüber hinaus hat sich die Bewertung mit den Faktoren befasst, die die Dauerhaftigkeit der Zusammenarbeit gewährleisten, mit den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und mit der Frage, wie sich die Zusammenarbeit infolgedessen verändert hat. Bei der letzten Bewertung der Auswirkungen schließlich diente die Bewertung auch dazu, eine innovative Analyse des Nutzens für die lokalen Gemeinschaften für jedes spezifische Ziel in die Wege zu leiten und eine Umfrage unter den Begünstigten und Beteiligten der durch den CLLD-Ansatz geförderten Interventionen durchzuführen.

Die Bewertung hat die Wertschöpfung aus der **grenzüberschreitenden Zusammenarbeit** unterstrichen. Der Mehrwert des spezifischen Ziels 1 bestand in der Entwicklung von Fachwissen durch den Austausch und die Erprobung neuer Lösungen und Verfahren. Der Mehrwert des spezifischen Ziels 2 lag in der Steigerung der Fähigkeit der Unternehmen, innovative Tätigkeiten durchzuführen, aber auch in der Förderung privater Investitionen in Forschung und Innovation durch Verbesserung der Innovationsbasis der Unternehmen im Programmgebiet. Im Falle von SZ 3 konnte der Mehrwert auf die Förderung von Innovation, den Austausch bewährter Verfahren und die Entwicklung von Fähigkeiten zurückgeführt werden. Die Analyse der Prioritätsachse 2 verdeutlichte die Gefahr eines teilweisen Zielkonflikts zwischen der Förderung und dem Schutz des kulturellen Erbes und der Förderung der touristischen Nutzung, der nur unter dem Gesichtspunkt des nachhaltigen Tourismus gelöst werden kann. Der überwiegende grenzüberschreitende Mehrwert der Interventionen liegt in der Entwicklung neuer Fähigkeiten und der Erprobung neuer Lösungen und Verfahren. Der größte Mehrwert von SZ 5 lag in der Entwicklung neuer Fähigkeiten und dem Austausch neuer Praktiken. Der wichtigste grenzüberschreitende Mehrwert der CLLD-Projekte liegt im Aufbau von Netzwerken zwischen privaten Akteuren und Unternehmen und in der Förderung von Innovationen im lokalen Kontext.

5. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Das Monitoringsystem, dessen modularer Aufbau und Implementierung bereits 2018 vollständig abgeschlossen war, wurde im Bezugsjahr 2022 weiter optimiert und vereinfacht.

Die Verwaltungsbehörde hat fortlaufend Leitfäden und Handbücher veröffentlicht, um die Neuerungen auf einfache Weise zu erläutern und sie allen Nutzern zugänglich zu machen. Darüber hinaus helfen die Mitarbeiter des Gemeinsamen Sekretariats den Projektpartnern bei der individuellen Lösung von Problemen bei der Anwendung des Systems.

Mit der Zeit und der Verbesserung des technischen Systems hat sich das Monitoringssystem erheblich verbessert. Die Kontrollen wurden ohne besondere Probleme durchgeführt.

Im Bereich der Kontrolle der ersten Ebene (FLC) kam es in einigen Fällen zu Verzögerungen bei der Überprüfung der Buchhaltungsanträge der Begünstigten. Die Verwaltungsbehörde hat sich im Dialog mit den zuständigen Stellen auf Prioritäten geeinigt und überwacht ständig deren Fortschritte. Darüber hinaus führen die Kontrolleure der ersten Ebene häufig Einzelgespräche mit einzelnen Begünstigten, um sie zu sensibilisieren, ihnen spezifische Anweisungen zu geben und so eine bessere Kenntnis der Förderfähigkeitsregeln und eine wirksamere Kontrolle zu gewährleisten.

Der "Sharepoint (Datashare) FLC" wurde ausgiebig genutzt, um den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den regionalen Kontrolleuren der ersten Ebene des Kooperationsprogramms Interreg V-A Italien-Österreich zu erleichtern. Unter anderem gab es auch einen Austausch zwischen VB/GS und allen regionalen FLCs in einer Videokonferenz am 7. Dezember 2022. Dabei wurden unter anderem die für den nächsten Programmplanungszeitraum vorgesehenen vereinfachten Kostenoptionen vorgestellt und bei einem Treffen verschiedene Aspekte der Kontrolle und Berichterstattung besprochen.

Die Verwaltungsbehörde arbeitet ständig an Vereinfachungen, ohne dabei den Anspruch auf eine hohe Qualität der FLC-Kontrollen aus den Augen zu verlieren. Die bereits 2020 eingeführte Möglichkeit, eine Restkostenpauschale auf förderfähige direkte Personalkosten von bis zu 40 Prozent geltend zu machen, hat zu einer Beschleunigung der Kontrolle von Kostenforderungen geführt. Die Regelung erwies sich auch als Vereinfachung für die Projektpartner. Bei den von den FLCs durchgeführten Vor-Ort-Kontrollen wurden keine Fehler festgestellt und es waren keine Korrekturmaßnahmen seitens der VB und der Kontrolleure der ersten Ebene erforderlich.

Im Anschluss an die von der Prüfbehörde im Jahr 2022 durchgeführten Audits der Projekte wurden spezifische Aktivitäten zur Stärkung der Überprüfungsaktivitäten durchgeführt, insbesondere in Bezug auf die Verwaltungskontrollen der Vergabeverfahren und der staatlichen Beihilfen. Insgesamt kann festgestellt werden, dass das durch das coheMON-System unterstützte Berichts- und Kontrollsystem auf der Grundlage der durchgeführten Kontrollen und der festgestellten nicht förderfähigen Beträge, die dennoch relativ gering sind, gut funktioniert und bei der Identifizierung nicht förderfähiger Ausgaben im Vorfeld wirksam ist.

b) OPTIONAL BEI KURZBERICHTEN, ansonsten in Punkt 9.1. Bewertung, ob die Fortschritte im Hinblick auf die Ziele des Programms ausreichen, um ihr Erreichen zu gewährleisten, unter Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen, falls zutreffend.

Nicht validiert

6. BÜRGERINFO (ARTIKEL 50 ABSATZ 9 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Aktualisieren/Aufrufen können Sie die Bürgerinfo unter Allgemeines -> Dokumente

Nicht validiert

Nicht validiert

8. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 SOWIE ARTIKEL 14 ABSATZ 3 BUCHSTABE B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)

8.1. Großprojekte

Tabelle 7: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für die Mitteilung/Einreichung des Großprojekts bei der Kommission	Datum der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	Geplanter Beginn der Durchführung	Geplantes Datum für den Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission beschinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten (1)	Anmerkungen
---------	---------	-----------	---------------------	---------------------------	--	---	-----------------------------------	-----------------------------------	---	---	---	--------------------	--	-------------

(1) Im Falle von Tätigkeiten im Rahmen von öffentlich-privaten Partnerschaften, der ÖPP-Vertrag zwischen der öffentlichen und der privatwirtschaftlichen Einrichtung (Artikel 102 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).

Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im Kooperationsprogramm

8.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne

--

Nicht validiert

Tabelle 8: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamen Aktionsplans	des	CCI- Nr.	Durchführungsphase gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art gemeinsamen Aktionsplans	des	[Geplante] Einreichung bei der Kommission	[Geplanter] Beginn der Durchführung	[Geplanter] Abschluss	Wichtigster Output und wichtigste Ergebnisse	Der Kommission bescheinigte förderfähige Gesamtausgaben	Anmerkungen
--------------------------------------	-----	-------------	---	------------------------------	---	--	-----------------	------------------------------------	-----	---	--	--------------------------	--	---	-------------

Nicht validiert

--

Nicht validiert

9. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES KOOPERATIONSPROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 UND ARTIKEL 14 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)

9.1 Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programm (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	1 - Ricerca e innovazione
Prioritätsachse	2 - Natura e cultura
Prioritätsachse	3 - Istituzioni
Prioritätsachse	4 - CLLD - Sviluppo regionale a livello locale
Prioritätsachse	5 - Assistenza tecnica

9.2. Besondere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Bekämpfung von Diskriminierung, insbesondere Verbesserung der Zugänglichkeit für Personen mit einer Behinderung, und Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im Kooperationsprogramm und in Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe d der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013)

Eine Bewertung der Durchführung spezifischer Maßnahmen zur Einhaltung der Grundsätze aus Artikel 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 über die Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung, gegebenenfalls – je nach Inhalt und Zielen des Kooperationsprogramms – einschließlich eines Überblicks über die besonderen Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Bekämpfung von Diskriminierung, einschließlich Verbesserung der Zugänglichkeit für Personen mit einer Behinderung, und Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im Kooperationsprogramm und in Vorhaben.

Die strategischen Auswahlkriterien für Projekte umfassen die horizontalen Grundsätze der Gleichstellung der Geschlechter und der Nichtdiskriminierung.

Bei der Bewertung und Genehmigung der Projekte wurde darauf geachtet, dass die Projekte einen positiven Beitrag zum Grundsatz der Gleichstellung von Männern und Frauen und der Nichtdiskriminierung leisten. Im Rahmen folgender Kriterien wurde dies berücksichtigt: B.4.1 „Das Projekt trägt zum Grundsatz der Gleichstellung von Männern und Frauen bei.“ „Wie wird die Gleichstellung von Männern und Frauen berücksichtigt und gefördert und wie erfolgt die Einbeziehung der Geschlechterperspektive in allen Phasen der Vorbereitung und Durchführung des Projektes?“ Alle genehmigten Projekte berücksichtigen und fördern die Gleichstellung von Männern und Frauen. B.4.2 „Das Projekt trägt zum Grundsatz der Nichtdiskriminierung bei.“ „Werden notwendige Maßnahmen zur Verhinderung jeglicher Diskriminierung aus Gründen des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion, der persönlichen Überzeugung, einer Behinderung, des Alters, oder der sexuellen Orientierung bei der Vorbereitung und Durchführung des Projektes ergriffen?“

Fast alle Projekte tragen direkt oder indirekt zur Gleichstellung der Geschlechter und zur Nichtdiskriminierung bei. Einige umgesetzte Projekte haben direkt zum Prinzip der Nichtdiskriminierung beigetragen, z.B. durch die Entwicklung peripherer Gebiete im Allgemeinen im CLLD-Ansatz (Achse 4) sowie in Projekten wie SAR (Achse 3), oder durch die Aufwertung von Natur- und Kulturgebieten, sowohl in materieller als auch immaterieller Hinsicht; in vielen Projekten der Achse 2 erfolgt die Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen durch den Abbau von Barrieren und die Entwicklung technologischer Lösungen wie Augmented Reality (Projekt GATE, weiterentwickelt durch SMART, Achse 2), oder die Förderung innovativer Technologien für autonomes Wohnen von Menschen mit Behinderung zu Hause und im Betreuten Wohnen durch Smart Home Design (SEnSHome, Achse 1). Die meisten der genehmigten Projekte tragen indirekt zur Förderung dieses Ziels bei.

CLLD Projekte haben häufig Nichtdiskriminierung und Gleichstellung als zentrale Ziele, allein durch die Tatsache, dass sie Projekte in peripheren Gebieten umsetzen. Ein Beispiel wäre das Mittelprojekt "BKompetenz", welches darauf abzielt, Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere Frauen und Kinder, und Menschen mit Behinderungen anzusprechen und im grenzüberschreitenden Kontext spezifische und kostenlose, niedrigschwellige, nachfrageorientierte Angebote und Dienstleistungen zu schaffen. Ziel ist es, diesen Menschen die Möglichkeit zu geben, durch Förderung ihrer Grundfertigkeiten Chancengleichheit in ihrer persönlichen, sozialen und beruflichen Entwicklung zu erreichen.

9.3 Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013)

Bewertung der Durchführung von Maßnahmen zur Einhaltung der Grundsätze aus Artikel 8 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 über nachhaltige Entwicklung, gegebenenfalls – je nach Inhalt und Zielen des Kooperationsprogramms – einschließlich eines Überblicks über die zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung getroffenen Maßnahmen in Einklang mit dem genannten Artikel.

Etwa die Hälfte, der vom 1. bis zum 3. Aufruf eingereichten Projekte entspricht ganz oder teilweise dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung, was die Wichtigkeit des Grundsatzes unterstreicht.

Bei der Bewertung und Genehmigung der Projekte wurde darauf geachtet, dass die Projekte einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Im Rahmen des folgenden Kriteriums wurde dies berücksichtigt: B.4.3 „Das Projekt trägt zum Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung bei.“

Einige Projekte, die im Bezugsjahr umgesetzt werden, tragen direkt zum Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 bei.

Ein Beispiel im Bereich Tourismus und Nachhaltigkeit ist das abgeschlossene Projekt OnTour (ebenfalls Achse 2) dessen Ziel es ist, kleine und mittlere Unternehmen im Bereich des nachhaltigen Tourismus zu fördern, indem ein Online-Tool geschaffen wird, das es ihnen ermöglicht, das am besten geeignete Nachhaltigkeitszeichen oder die am besten geeignete Zertifizierung für die Art der von ihnen angebotenen Dienstleistungen zu identifizieren. Im Laufe des Projekts wurden grenzüberschreitende Informationsveranstaltungen und Schulungen organisiert, an denen alle an den Pilotaktionen des Projekts beteiligten Unternehmen teilnehmen können. Das Projekt NO WASTE (Achse 2) soll die Menschen dazu ermutigen, ihr eigenes Abfallaufkommen zu reduzieren und einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Lebensstil fördern, und zwar indem kein Abfall produziert werden soll. Flachs, Hanf und Brennesseln sind traditionelle regionale Nutzpflanzen und ein perfektes Beispiel für einen "No Waste Lebenszyklus", da sie sehr schnell wachsen, auch auf marginalen Flächen, ohne dass Pestizide benötigt werden, und alle ihre Fasern für Papier, Textilien oder Verbundwerkstoffe; Samen für traditionelle Lebensmittel und hochwertige Öle und hochwertige Öle; Extrakte für Kosmetika. Sie sind daher ein ideales Instrument für die Schaffung einer "Themenroute", die durch unsere Region führt und den Besuchern das Konzept "NO WASTE" näherbringt. Im Kleinprojekt "Slowfood" der CLLD-Region Heuopen mit dem Ziel der Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und dem Aufbau eines besseren Netzwerks von Lebensmittelproduzenten wurde durch die Veranstaltungsreihe "Märkte des guten Geschmacks" das Bewusstsein für natürliche, unverfälschte und regionale Lebensmittel über die Region Gemonese (Region Carnia) und darüber hinaus gestärkt. Die Schaffung eines jährlich wiederkehrenden Marktes ("Terra Madre St. Daniel"), auf dem sich Slow Food Erzeuger treffen können, um ihre Produkte zu verkaufen, dient dazu, Erfahrungen auszutauschen und neues Wissen zu erwerben (Bildung). Ein Beispiel für ein nachhaltiges Projekt im Bereich des Straßenverkehrs ist das CLLD-Kleinprojekt ATMan (Entwicklung einer Modellregion Wipptal zur Verbesserung der Luftqualität entlang der Brennerautobahn): Durch Studien und Fokusgruppen wird die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit dem Ziel weiterentwickelt, bestehende Messungen auf beiden Seiten des Brennerpasses zu verknüpfen und wissenschaftliche und politische Akteure in einen Dialog miteinander zu bringen. Dafür wurde der überregionale Arbeitskreis "Saubere Luft" etabliert, um wichtige lokale Akteure miteinzuschließen. Ebenfalls in Achse 3 leisten die beiden Projekte RiKoSt und Albina einen Beitrag zum Prinzip der nachhaltigen Entwicklung, indem sie Modelle zur Risikoprävention und immer genauere Wettervorhersagen liefern.

9.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Berechneter Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung auf Basis der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie (Tabelle 7)

Prioritätsachse	Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)	Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)
1	6.204.429,85	28,01%
2	7.333.782,20	29,48%
3	4.597.450,30	26,81%
Insgesamt	18.135.662,34	22,05%

--

9.5 Rolle der Partner bei der Durchführung des Kooperationsprogramms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013)

Bewertung der Durchführung von Maßnahmen zur Einhaltung der Rolle der Partner aus Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013, einschließlich Einbindung von Partnern in die Durchführung, die Begleitung und die Bewertung des Kooperationsprogramms.

Die Einbeziehung der Sozial- und Wirtschaftspartner wird durch ihre Beteiligung am Begleit- und Lenkungsausschuss sichergestellt. Sie nehmen eine beratende Funktion in den Ausschüssen wahr. Der 7. Begleitausschuss tagte einmal im Jahr 2022 in Präsenz, am 21.10.2022 in Villach (Kärnten). Im Bezugsjahr fand kein Lenkungsausschuss für die Programmperiode 2014-2020 statt. Am 17. November 2022 fand die erste Sitzung des Lenkungsausschusses für die Programmplanung 2021-2027 per Videokonferenz statt. Dabei ging es um die Genehmigung der Geschäftsordnung, die Vorstellung und Genehmigung der CLLD-Strategien und ihrer Finanzierung sowie um die Vorstellung der Auswahlkriterien. Die Sozial- und Wirtschaftspartner sowie alle Programmbehörden haben Zugang zur Interreg Webseite, wo alle Programmdokumente verfügbar sind. Ebenfalls 2022 wurde eine enge Zusammenarbeit der Programmbehörden mit den Umweltbehörden und mit den für die SUP zuständigen Behörden des Programms gepflegt.

**10. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 14 ABSATZ 4
UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013**

**10.1 Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und der Folgemaßnahmen zu den bei der
Bewertung gemachten Feststellungen**

--

Nicht validiert

Status	Name	Fonds	Jahr der Fertigstellung der Bewertung	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen (bei Ausführung)	Follow-up (bei Ausführung)
--------	------	-------	---------------------------------------	-------------------	-------------------	-------	---------------------------------	----------------------------

Nicht validiert

10.2 Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen der Fonds

Nicht validiert

11. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES KOOPERATIONSPROGRAMMS HINZUGEFGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C UND F DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)

11.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung, und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms

--

Nicht validiert

11.2 Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung des EFRE

--

Nicht validiert

11.3 Beitrag zu den makroregionalen Strategien und den Strategien für die Meeresgebiete (gegebenenfalls)

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 in Erwägungsgrund 19, in Artikel 8 Absatz 3 Buchstabe d ("Inhalt, Annahme und Änderung der Kooperationsprogramme") und in Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe c ("Durchführungsberichte") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 in Erwägungsgrund 19, in Artikel 8 Absatz 3 Buchstabe d ("Inhalt, Annahme und Änderung der Kooperationsprogramme") und in Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe c ("Durchführungsberichte") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei: Das gesamte Programmgebiet liegt im Alpenraum und ist daher vollständig in die makroregionale Strategie des Alpenraums - EUSALP - integriert. Die definierten Ziele des Programms basieren auf den Zielen dieser Strategie. Die vier Prioritätsachsen stehen im Einklang mit den Säulen von EUSALP. Insgesamt leisten über 60% aller genehmigten Projekte einen direkten Beitrag zu den EUSALP-Zielen, alle anderen Projekte einen indirekten Beitrag.

Das Programm trägt dazu bei, einigen Entwicklungsherausforderungen des Alpenraums mit dem Ansatz der territorialen Zusammenarbeit zu begegnen: Klimawandel, Energieeffizienz/erneuerbare Energien, die Tatsache, dass es sich um eine Transitregion handelt, die für ein grenzüberschreitendes Gebiet typische territoriale Komplexität im Wechselspiel zwischen Gemeinsamkeiten und bedeutenden Unterschieden.

Mit Bezug zu Achse 1 und ihren SZ (spezifische Zielen) 1, 2 und 3 lässt sich sagen, dass insbesondere SZ 1 zur Aktion 1 in Säule 1 des EUSALP-Aktionsplans beiträgt, d.h. zur Entwicklung eines wirksamen Forschungs- und Innovationsökosystems durch Förderung gemeinsamer Aktionen und Kooperationspläne sowie zur Zusammenarbeit zwischen Forschungszentren, zwischen dem Privatsektor und Forschungszentren und zur Verbesserung der Innovationsbasis für Unternehmen. Darüber hinaus tragen SZ 2 und 3, aber teilweise auch SZ 1, zu Aktion 2 bei, d.h. zur Steigerung des wirtschaftlichen Potenzials der strategischen Sektoren des Gebiets durch Unterstützung der Kooperations- und Innovationsfähigkeit der Unternehmen, Förderung neuer Unternehmensinitiativen und Unterstützung der vielversprechendsten Sektoren für Innovationen. SZ 4 (Achse 2) trägt ausdrücklich und fast immer zu Aktion 6 in Säule 3 und damit zur Erhaltung und Verbesserung der natürlichen Ressourcen bei, in einigen Fällen zudem zu Säule 2. Auch SZ 5 (Achse 3) leistet manchmal einen Beitrag zu Aktion 6, oft unterstützt SZ5 aber auch Aktion 8, durch Verbesserung des Risikomanagements und des Klimawandels, und zu Aktion 9 "Making the territory a model for energy efficiency and renewable energy". SZ 5 und insbesondere SZ 6 (Achse 4-CLLD-Ansatz) tragen zur verbesserten grenzüberschreitenden Governance bei, indem sie die Zusammenarbeit zwischen Einrichtungen und Interessengruppen auf dem Territorium unterstützen und auch indirekt zur Säule 2 mit einigen Projekten im Zusammenhang mit Mobilität beitragen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Programm im Allgemeinen darauf abzielt, die Zusammenarbeit im Alpenraum durch eigene Initiativen zu unterstützen, die Koordination mit anderen Programmen, insbesondere dem Alpenraumprogramm, zu fördern und zum Querschnittsziel der Strategie beizutragen, die Governance und den Aufbau institutioneller Kapazitäten zu unterstützen. Diese Synergien und Komplementaritäten sollen in Zukunft weiterentwickelt und genutzt werden. Für die Programmplanung 2021-2027 hat das Sekretariat an mehreren Veranstaltungen zum makroregionalen "Embedding" teilgenommen und verfolgt die von der EK, aber auch auf nationaler Ebene zur Verfügung gestellten Dokumente.

- ☐ EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- ☐ EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- ☐ EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- ☐ EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- ☐ Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

11.4 Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

--

Nicht validiert

13. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum

--

Nicht validiert

14. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN – LEISTUNGSRAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

--

Nicht validiert

Nicht validiert

DOKUMENTE

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
--------------	-------------	---------------	-----------------	---------------------	---------	------------	----------

Nicht validiert

Schwere	Code	Nachricht
---------	------	-----------

Nicht validiert